

[14644.] Für einen jungen Mann, der vor einigen Monaten seine Lehrzeit in meiner Verlagsbuchhandlung beendet hat, und den ich aus voller Ueberzeugung als äußerst brauchbar und tüchtig empfehlen kann, suche ich zum October d. J., oder auch früher, ein geeignetes Engagement.

Sondershausen, den 7. August 1866.

Fr. Aug. Cappel.

[14645.] Für einen jungen Mann, der am 1. October d. J. seine 3jährige Lehre in meiner Buch- und Kunsthandlung beendet hat und sich besonders in der französischen Sprache zu vervollkommen und zu diesem Zweck eine sogenannte Volontärstelle in einer Sortimentshandlung Frankreichs oder Belgiens anzunehmen wünscht, suche ich eine solche Stelle und bitte um gef. Anerbietungen.

Ich kann den jungen Mann sehr empfehlen und werde nähere Mittheilungen bereitwillig machen.

Halberstadt, den 6. August 1866.

J. Schimmelburg.

Besezte Stellen.

[14646.] Den Herren, welche sich um die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle bewarben, theile ich ergebenst mit, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Friedrich Ebbecke in Lissa.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-auction.

[14647.]

Wir sind zur Annahme von Beiträgen zu unseren nächsten Auctionen jederzeit bereit und bitten um deren baldige Uebersendung.

Leipzig.

Rist & Franke.

Bücher-auction in Dresden

den 27. August und folgende Tage.

[14648.]

Kataloge der von dem Herrn Ger.-Director Advocat L. Eischer und Herrn Dr. Wolffsohn hinterlassenen Bibliotheken sind zu haben bei Hrn. Hermann Frigische in Leipzig.

K. G. Baummann,

Königl. Bücher-Auctionator in Dresden.

Theologische Bücher-Auction

in Berlin am 29. Aug. d. J.

[14649.] Verzeichnisse liefert auf Verlangen

J. Stargardt in Berlin.

[14650.] Demnächst kommt zur Versendung: Antiquarischer Katalog. No. III.

Theologie, Philosophie, Orientalia etc.

Ca. 2500 Nummern.

Handlungen, welche diesem Verzeichniß eine sorgfältige Verbreitung angeheißt lassen wollen, bitten zu verlangen. Wir gewähren gegen baar 16% Rabatt.

Dresden, den 2. August 1866.

Justus Naumann's Buchhandlung.

[14651.] Antiquarische Kataloge über Bücher preussischen Rechts, insbesondere preussischen Strafrechts sind mir sehr erwünscht.

Cassel.

G. Württenberger.

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[14652.]

Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigte Werke werden aufs schnellste und billigste besorgt.

Venedig.

Justus Ebhardt.

(Libreria alla Fenice.)

C. Muquardt in Brüssel

[14653.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[14654.] Mit 50% gegen baar

liefere ich meinen slavischen Verlag von heute an bis auf Weiteres, wenn mindestens für 5 fl ord. auf einmal bezogen wird.

Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 1. August 1866.

E. L. Kasprowiez.

Für Oesterreich!

[14655.]

In Anbetracht der ungünstigen Coursverhältnisse habe ich mich entschlossen, bei Abrechnung 1867 die österreichischen Banknoten wieder à 1 fl. 75 Nkr. = 1 fl preuss. Courant für alles Gelieferte als Zahlung anzunehmen. Ich bitte deshalb die verehrlichen Handlungen, auch dem Publicum gegenüber meinen Verlag nicht höher zu berechnen, zumal ich in meinen Anzeigen auf diese Erklärung Bezug nehme.

Mainz, den 24. Juli 1866.

Franz Kirchheim.

[14656.] Bekanntmachung.

Unseren Herren Collegen die Mittheilung, daß das von der Großmann'schen Buchhandlung in Weissenfee angezeigte Portrait N. v. Dreyse's, des Erfinders des Zündnadelgewehrs, nicht Originalphotographie, sondern Copie nach einer älteren Aufnahme ist, es also keineswegs Originalportrait genannt werden kann. Wir allein haben die vor einigen Tagen vom Herrn Hofphotographen Frisch in Erfurt gefertigte Originalphotographie zum Vertrieb für den Buchhandel, was wir, um Irrthümern vorzubeugen, hierdurch zur Kenntnissnahme bringen.

Weimar, den 6. August 1866.

W. Hoffmann's Hofbuch- u. Kunsthdg.

Buchdruckerei-Empfehlung.

[14657.]

Den Herren Verlegern empfiehlt sich zu schneller und guter Ausführung aller Druckarbeiten bei billigsten Preisen die

Buchdruckerei von Gottfr. Vög in Raumburg a/S.

[14658.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim.

J. Schneider.

Kühne, deutsche Charaktere.

[14659.]

Ich habe soeben einen neuen Abdruck des

Prospectus

veranstaltet und stelle denselben den geehrten Handlungen zur Verfügung, welche den Vertrieb mit Umsicht und Energie in die Hand nehmen wollen. Prospecte mit Firma werden jedoch nicht abgegeben.

Leipzig, 6. August 1866.

Ludwig Denicke.

Den Herren Verlegern pharmaceutischer und medicinischer Werke empfohlen!

[14660.]

Die unterzeichnete Buchhandlung beehrt sich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, dass sie für hiesigen Platz eine Annoncen-Agentur für die Pharmaceutische Zeitung in Bunzlau (H. Müller) übernommen hat.

Inserate für dieselbe werden jederzeit prompt und ohne Preisaufschlag befördert. Der Insertionspreis beträgt für die dreigespaltene Petitzeile 1½ fl .

Berlin.

Die Verlags- und Commissionsbuchhdg. von

Julius August Müller.

Bitte.

[14661.]

Von aller oesterreichischen Literatur über die Kriegsoperationen 1866 erbitten wir sogleich nach Erscheinen 5 Exemplare à condition.

Pfeffersche Buchhandlung in Halle.

Kriegschirurgische Novitäten

[14662.] erbitte sofort nach Erscheinen in 6-10 facher Anzahl.

Wien.

Karl Czermak.

[14663.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

[14664.] Ein illustriertes Journal ist besonderer Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Briefe chiffriren: A. 1000. Z. Die Exped. d. Bl. befördert dieselben.